



PFARRBRIEF

WEIHNACHTEN 2024

Brixlegg

Rattenberg

Radfeld



*Es wird uns besuchen
das aufstrahlende Licht
aus der Höhe.*

Lk 1,78

Vorgestellt

Mit 1. September dieses Jahres sind unsere Pfarren bekanntermaßen neu besetzt worden. Grund genug, Provisor Manfred Thaler ein paar Fragen zu stellen:

Redaktion: Kannst Du einleitend ein paar Worte über Deine Person sagen?

Provisor Thaler: Ich bin am 31. Juli 1973 geboren worden und stamme aus Vorderthiersee. Dort habe ich die Volksschule, danach das Gymnasium in Kufstein besucht. Nach dem Militärdienst bin ich 1992 in das Salzburger Priesterseminar eingetreten, um in Salzburg und in Innsbruck Theologie und Religionspädagogik zu studieren. Der Diakonatsweihe 1997 folgte ein erster Einsatz als Diakon in Schwarzach. Am 29. Juni 1998 bin ich im Salzburger Dom zum Priester geweiht und zum Kooperator von Tamsweg bestellt worden. 2001 bin ich als Kooperator nach Ebbs versetzt worden. 2003 ist ein neuerlicher Wechsel erfolgt, diesmal als Provisor nach Jochberg. Die längste Zeit aber, genauer von 2004 bis 2024, bin ich Pfarrer von Ramingstein gewesen. Ebenso lange hat man mich mit den Aufgaben des Mitprovisors der Pfarre Thomatal und des Kaplans am Krankenhaus und am Seniorenwohnheim in Tamsweg betraut. Als dritte Pfarre ist 2015 noch Unternberg dazugekommen.

Redaktion: Wie ist es überhaupt dazu gekommen, dass Du Priester geworden bist?

Provisor Thaler: Eigentlich ist das verhältnismäßig unspektakulär verlaufen, also ohne jede Erscheinung oder sonstige übernatürliche Phänomene, aber auch ohne jedes Zureden oder Drängen von außen. Ich habe, erinnerlich seit den Volksschulzeiten, eine Art inneren Drang verspürt, Priester zu werden. Für mich habe ich das Gefühl gehabt, zum einen Priester werden zu müssen, zum anderen aber auch Priester werden zu wollen. Man kann es vielleicht als ein Nicht-aus-können im positiven Sinn beschreiben. So möchte ich für mich das anschaulich machen, was man landläufig „Berufung“ nennt.



Vorgestellt

Redaktion: Dir ist also schon als Kind klar gewesen, dass Du einmal Priester werden willst?

Provisor Thaler: Klar in einem endgültigen Sinn ist mir das damals nicht gewesen. Die tatsächliche Entscheidung fällt erst unmittelbar vor der Weihe. Gehe ich nun hin? Oder lasse ich es lieber bleiben? Als Kind habe ich mich lediglich auf den Weg gemacht, mehr nicht. Es beschäftigt einen während der Schulzeit ja nicht jeden Tag, was man später einmal werden will.

Redaktion: Wenn Du jetzt auf die vergangenen gut 26 Jahre zurückblickst, wie sieht Dein Resümee aus?

Provisor Thaler: Ich kann sagen, dass ich es bislang nicht bereut habe, Priester geworden zu sein. Natürlich gibt es auch in meinem Alltag Dinge, über die man sich ärgert oder die einen belasten. Aber die Grundentscheidung ist für mich davon nie negativ beeinflusst worden. Wie jede Lebensentscheidung, das ist ja bei einer Ehe nicht anders, ist auch die Entscheidung für das Priestertum eine Risikoentscheidung. Wir wissen alle nicht, was uns zehn, zwanzig Jahre später umtreibt und beschäftigt. In diesem Sinne bete ich darum, dass ich mir die Zufriedenheit und die Freude auch künftig bewahren kann.

Redaktion: Was bereitet Dir bei Deiner Tätigkeit besondere Freude?

Provisor Thaler: Ich feiere nach all den Jahren noch immer gerne Gottesdienste. Die Freude meines Berufs sehe ich vor allem im Bei-den-Menschen-sein. Als Priester habe ich mit der ganzen Bandbreite des menschlichen Lebens zu tun, also tatsächlich von der Wiege bis zur Bahre. Und ja, ich schätze dabei das Gefühl, gebraucht zu werden, ganz unabhängig vom jeweiligen Ereignis. Umgekehrt wäre es das Schlimmste für mich, wenn ich den Eindruck haben müsste, nicht mehr gebraucht oder gar überflüssig zu sein.

Redaktion: Wir danken für das Gespräch und die offenen Worte und wünschen Dir für Deine Tätigkeit bei uns das Allerbeste sowie Gottes reichen Segen.

Pfarrer Martin Wimmer verstorben

Am 6. November verstarb unser ehemaliger Pfarrer Martin Wimmer.

Pfarrer Wimmer wurde am 20. Jänner 1934 in Pfarrwerfen geboren. Nach den Jahren der Schulzeit absolvierte er in Salzburg das Theologiestudium und wurde dort am 9. Juli 1960 zum Priester geweiht. Anschließend war er zuerst als Alumnatspriester in Salzburg tätig. Nur kurzfristige Stationen stellten 1961 die eines als Aushilfspriesters in Thiersee und Angath dar. Als Kooperator war Wimmer in Kelchsau (1962), Altenmarkt (1962-64), Straßwalchen (1964/65), Brixlegg (1965/66) sowie St. Johann im Pongau (1966-72) tätig. Es folgten Stellen als Provisor von Dienten (1972/73) sowie als Pfarrer von Kufstein (1973-86), Brixlegg (1986-2000) und Hüttau (2000-04). Darüber hinaus war Wimmer Dekan von Kufstein (1979-86) und von Reith (1992-95). Zudem waren ihm neben seiner jeweiligen Haupttätigkeit zeitweise die Pfarren Dienten (1969-72), Landl (1984-86) und Bruck (1994-2000) anvertraut.

Auch nach seiner Pensionierung blieb Wimmer noch seelsorglich tätig, nämlich als Hausgeistlicher im Herz-Jesu-Asyl in Salzburg (2004/05 sowie 2008-20) und im Kloster Goldenstein (2005-08).

Die Verdienste Wimmers sowie seine umgängliche und entgegenkommende Art wurden vielfach gewürdigt. 1974 erfolgte die Ernennung zum Geistlichen Rat, 1986 die zum Konsistorialrat, 2002 gar die zum Ehrendomherrn. Die Stadtgemeinde Kufstein verlieh ihm 1984 ihr Ehrenzeichen, die Marktgemeinde Brixlegg 2000 ihren Ehrenring.

Am 6. November verstarb Pfarrer Wimmer. Die Beisetzung erfolgte in seiner Heimat Werfen. Die Anwesenheit einer kleinen Abordnung aus Brixlegg war dabei ein Ausdruck für jene Wertschätzung, die Pfarrer Wimmer noch heute an seiner früheren Wirkungsstätte genießt.

Manfred Thaler, Provisor



Erstkommunion

Am Sonntag, 28. April haben 20 Kinder der Volksschule Brixlegg ihre Erstkommunion gefeiert. Nach viel Aufregung bei der Generalprobe ist der große Tag ohne Zwischenfälle verlaufen. Angefangen von der Begrüßung durch unseren Provisor vor der Volksschule, über die Kerzensegnung und den feierlichen Einzug mit der Marktmusikkapelle zur Pfarrkirche bis hin zum sehr festlichen Gottesdienst ist es ein gelungener Tag gewesen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Religionslehrer Hermann Schroll für die tolle Vorbereitung und Gestaltung der Erstkommunionfeier. Die Kinder haben fleißig mitgemacht, gesungen, gelesen und dann voller Stolz ihre erste heilige Kommunion empfangen. Nach dem festlichen Auszug mit der Musikkapelle hat uns noch der Pfarrgemeinderat mit einer Agape verwöhnt, und so ist es ein rundum gelungenes Fest für die ganze Familie gewesen. Vielen Dank dafür!

Nadine Lindner-Moser



Begrüßung von Provisor Manfred Thaler

Am Sonntag, 1. September durften wir bei strahlendem Sonnenschein unseren neuen Pfarrprovisor Manfred Thaler in Brixlegg willkommen heißen. Unsere Marktmusikkapelle spielte ihm ein Ständchen, und wie sich gezeigt hat, kann er auch mit dem Tambourstab umgehen. Begleitet von der Musikkapelle, den Schützen sowie den örtlichen Fahnenabordnungen, zogen wir in die Kirche ein, um gemeinsam das Hl. Amt zu feiern, das von unserem Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde. Danach gab es eine von fleißigen Händen vorbereitete Agape, bei der wir uns kleine Köstlichkeiten und Getränke schmecken ließen. Es war ein wunderschöner Vormittag!

Wir freuen uns auf die zukünftigen kirchlichen Anlässe und wünschen unserem Herrn Provisor alles Gute für seine neue Aufgabe bei uns.

Sylvia Adler-Kern und Regina Satz



Erntedank

Auch dieses Jahr war es wieder so weit: Die Brixlegger Dorfgemeinschaft feierte das Erntedankfest, ein Highlight im Jahreskalender. Für uns als Jungbauernschaft/Landjugend Brixlegg/Zimmermoos ist dieser Tag immer ein ganz besonderer Anlass, bei dem wir unsere Traditionen leben und mitgestalten dürfen. Der Festtag begann mit einem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche. Stolz trugen wir die von uns gebundene Erntekrone, begleitet von der Musikkapelle, den Schützen und vielen weiteren, in die Kirche. Anschließend fand der feierliche Gottesdienst statt, der vom Kirchenchor musikalisch gestaltet wurde.



Ein großes Dankeschön geht dabei an die Brixlegger Bäuerinnen, die das Hl. Hochamt mit ihren wunderschönen Erntegaben und einer festlichen Gestaltung bereicherten. Gemeinsam konnten wir ein Zeichen der Dankbarkeit für die Ernte und die Früchte unserer Arbeit setzen. Wir sind stolz darauf, Teil einer so lebendigen und engagierten Dorfgemeinschaft zu sein. Solche Feste veranschaulichen, wie wichtig es ist, Traditionen zu bewahren und gemeinsam zu feiern.

Anna Lena Margreiter und Clara Lugauer



Gottesdienst mit unseren Ehejubilaren

Am Freitag, 18. Oktober feierte Provisor Manfred Thaler in der Pfarrkirche Brixlegg um 19.00 Uhr die Abendmesse mit den Ehejubilaren aus unseren beiden Pfarren, welche vom Kirchenchor Brixlegg musikalisch gestaltet wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es in der Aula der Mittelschule ein gemütliches Beisammensein mit den Ehejubilaren. Bei Speis und Trank sowie unterhaltsamen Gesprächen wurden noch einige nette Stunden gemeinsam verbracht.

Regina Satz



Firmung 2025

Im kommenden Jahr ist die Pfarre Brixlegg mit der Firmung an der Reihe. Dazu wird Kan. Mag. Tobias Giglmayr, Regens des Priesterseminars in Salzburg, am Samstag, 24. Mai 2025 um 09.00 Uhr zu uns nach Tirol kommen. Zur Firmvorbereitung zugelassen werden können grundsätzlich all jene, die im laufenden Schuljahr 2024/25 zumindest die dritte Klasse der Mittelschule oder des Gymnasiums besuchen. Ich darf darauf hinweisen, dass die nächste Firmspendung in Brixlegg nach gegenwärtigem Kenntnisstand 2027 erfolgen wird. Ab 8. Dezember liegen Anmeldeformulare zur Firmvorbereitung in der Pfarrkirche Brixlegg auf, und zwar beim Schriftenstand neben dem rückwärtigen Kircheneingang. Ich darf alle Firmkandidaten ersuchen, sich dort binnen zehn Tagen selbständig ein Anmeldeformular abzuholen! Darauf finden sich alle erforderlichen Informationen sowie die weiteren Schritte vermerkt.



Ich weise ausdrücklich darauf hin, sich den Termin für die Abholung des Formulars gut vorzumerken und nicht zu vergessen, da über diesen Aufruf hinaus keine weitere Einladung zur Firmanmeldung mehr erfolgt, auch nicht über die Schulen! Für allfällige Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Manfred Thaler, Provisor

Gedenkfeier für die Kriegsoffer am Mühlbichl

Am Sonntag, 3. November fand die traditionelle Gedenkfeier beim Kriegerdenkmal am Mühlbichl statt. Diese besondere Veranstaltung wurde von Diakon Franz Margreiter gestaltet und von mehreren örtlichen Gemeinschaften tatkräftig unterstützt. Die Anwesenheit der Schützenkompanie, des Kameradschaftsbundes, der Marktmusikkapelle, der Freiwilligen Feuerwehr und der Schützengilde trug zur feierlichen Atmosphäre bei. Im Anschluss an die Gedenkfeier marschierten die Teilnehmer gemeinsam zum Hl. Amt in die Pfarrkirche. Der Gottesdienst wurde von Provisor Manfred Thaler sowie dem Kameradschaftsbund und dem Männergesangsverein gestaltet. Der Festakt bot nicht nur die Möglichkeit, der Gefallenen, der Vermissten und aller Opfer des Krieges zu gedenken, sondern auch das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Gemeinde zu stärken. Nach dem Hl. Amt fand die Jahreshauptversammlung der Schützenkompanie statt. In diesem Rahmen wurden wichtige Themen besprochen und die Aktivitäten des vergangenen Jahres reflektiert. Die Schützenkompanie bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen der Feier am 3. November beitrugen.

Roman Haberl



Wir freuen uns über die Getauften

21.04.	Fabian Fritz Butzenbacher	12.10.	Amalia Eberharter
09.05.	Josef Ainberger	19.10.	Valentina Dengg
18.05.	Anna Maria Pesta	27.10.	Raphael Haberl
08.06.	Mia Emilia Hotter	10.11.	Gabriel Adrian Rebitsch
24.08.	Jakob Franz Madersbacher	17.11.	Toni Jakob Hausberger
29.09.	Toni Kogler		

Wir wünschen den Brautpaaren Gottes Segen

29.06.	Kontesa und Markus Höllwart
28.09.	Katharina und Patrick Winkler
05.10.	Markus und Sandra Mühlegger

Wir trauern mit den Angehörigen um

17.03.	Josef Leitner	im 57. Lebensjahr
04.04.	Maria Steiner	im 100. Lebensjahr
21.04.	Elisabeth Reisenbauer	im 81. Lebensjahr
25.04.	Leopoldine Braunhofer	im 76. Lebensjahr
28.04.	Manfred Estermann	im 63. Lebensjahr
05.05.	Bernhard Margreiter	im 42. Lebensjahr
23.05.	Herta Schießling	im 88. Lebensjahr
24.05.	Andreas Schmidhofer	im 54. Lebensjahr
02.07.	Doris Engl	im 84. Lebensjahr
11.07.	Klara Margreiter	im 82. Lebensjahr
02.08.	Anton Kögl	im 74. Lebensjahr
23.08.	Maria Pfanzerter	im 95. Lebensjahr
29.08.	Simon Moser	im 38. Lebensjahr
14.09.	Maria Lederer	im 82. Lebensjahr
26.10.	Ingeborg Larch	im 63. Lebensjahr
31.10.	Gertrud Leitner	im 87. Lebensjahr
02.11.	Helga Mühlegger	im 79. Lebensjahr
08.11.	Reinhard Füller	im 76. Lebensjahr
11.11.	Christian Moigg	im 64. Lebensjahr

Brixlegg – Termine

Regelmäßige Gottesdienste

Montag	10.30 Uhr	Hl. Messe in der Hauskapelle des Seniorenwohnheims
Dienstag	08.30 Uhr	Hl. Messe in Mehrn
Freitag	18.30 Uhr	Anbetung und Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche
	19.00 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Amt in der Pfarrkirche (Pfarrgottesdienst)
Sonntag	19.00 Uhr	Hl. Amt in der Pfarrkirche (Abendmesse)

Außerordentliche Termine

07.12. Samstag	06.00 Uhr 19.00 Uhr	Mehrn: Hl. Rorateamt Brixlegg: Aussetzung des Allerheiligsten und Ewige Anbetung
08.12. Sonntag Mariä Empfängnis	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Brixlegg: Hl. Hochamt Brixlegg: Einsetzung des Allerheiligsten und Hl. Amt
14.12. Samstag	06.00 Uhr	Brixlegg: Hl. Rorateamt
21.12. Samstag	06.00 Uhr	Brixlegg: Hl. Rorateamt
24.12. Dienstag Heiliger Abend	06.00 Uhr 16.00 Uhr 24.00 Uhr	Brixlegg: Hl. Rorateamt Brixlegg: Kinderkrippenfeier Brixlegg: Hl. Christmette
25.12. Mittwoch Weihnachten	10.00 Uhr	Brixlegg: Hl. Hochamt
26.12. Donnerstag Stephanitag	10.00 Uhr	Brixlegg: Hl. Amt
31.12. Dienstag Silvestertag	18.00 Uhr	Brixlegg: Hl. Amt zum Jahresabschluss
01.01. Mittwoch Neujahrstag	10.00 Uhr	Brixlegg: Hl. Hochamt
06.01. Montag Erscheinung d. H.	10.00 Uhr	Brixlegg: Hl. Hochamt
02.02. Sonntag Darstellung d. H.	10.00 Uhr 19.00 Uhr	Brixlegg: Hl. Amt mit Kerzenssegnung und Blasiussegen Brixlegg: Hl. Amt
05.03. Mittwoch Aschermittwoch	19.00 Uhr	Brixlegg: Hl. Amt mit Aschenkreuzauflegung

Firmung

Am 20. April 2024 war es endlich so weit: 50 junge Menschen machten sich – begleitet von der Stadtmusikkapelle – im Schneeregen auf den Weg zur Kirche, um das Sakrament der Firmung zu empfangen. Der Gottesdienst, der unter dem Leitspruch „Wir sind GEISTfahrer. – Unterwegs Richtung Gott.“ stand, wurde von Firmspender Bischofsvikar Mag. Harald Mattel gemeinsam mit Provisor Binumon John und der Pfarrgemeinde gefeiert.

Die Firmlinge hatten sich seit November 2023 intensiv auf diesen besonderen Tag vorbereitet. In insgesamt fünf Nachmittagen und verschiedenen Workshops setzten sie sich mit den Themen der Firmung auseinander und vertieften ihr Verständnis für den christlichen Glauben. Der Tag der Firmung war ein Fest der Gemeinschaft, des Glaubens und der Hoffnung. Die Jugendlichen haben nicht nur das Sakrament empfangen, sondern auch erfahren, wie sie als Teil einer größeren Glaubensgemeinschaft auf ihrem eigenen Lebensweg getragen und gestärkt werden können. Sie sind nun „GEISTfahrer“ – unterwegs in die Zukunft, begleitet von der Kraft des Heiligen Geistes und der Gewissheit, dass sie in der Gemeinschaft der Kirche immer einen Wegweiser haben, der sie zu Gott führt.

Es war ein Tag, der den Firmlingen, Paten und allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird.

Judith Hillebrand



Familien-Wortgottesfeier mit Kinderfahrzeug-Segnung

Am 5. Mai fand in Radfeld wieder eine Familien-Wortgottesfeier mit Diakon Franz Margreiter statt. Unter dem Leitspruch „Dein Schutzengel begleite dich!“ wurde zusammen gefeiert, gesungen und gebetet. Wir hörten und sahen die biblische Geschichte von Tobias, Sara und dem Erzengel Raphael. Unser Kinderchor sorgte für die musikalische Umrahmung und für eine lockere Stimmung. Abschließend segnete unser Diakon die Fahrräder, Roller, Kinderwagen, alle anderen mitgebrachten Fahrzeuge und die Kinder selbst. Auch kleine Schutzengel-Anhänger wurden gesegnet und an die Kinder verteilt. Ein herzliches Vergelt's Gott an Diakon Franz für die stimmungsvolle Feier, an Karin Troppmair und Lukas Bitterlich, ohne die das Schattentheater nicht hätte stattfinden können, und an Judith Hillebrand für die Vertretung der Chorleitung. Ganz besonderer Dank an alle Kinder, die unsere Feier mitgestaltet und mit Leben erfüllt haben! Ohne euch würde es nicht gehen – ihr seid spitze!

Ulrike Bitterlich



**Herzliche Einladung zur Familien-Wortgottesfeier
mit Adventkranzsegnung am Sonntag,
1. Dezember um 10.00 Uhr in Radfeld**
*„Wie helles Licht, wie warmer Schein
will Gottes Liebe bei uns sein!“*
Musikalische Umrahmung: Kinderchor



Erstkommunion

Unter dem Leitspruch „Guter Gott, du bist immer da.“ fieberten heuer 17 Kinder aus unserer Pfarre voller Vorfreude ihrer Erstkommunion entgegen. Ein besonderes Erlebnis auf dem Weg dorthin war nach dem Vorstellungsgottesdienst im Februar der gemeinsame Vorbereitungsnachmittag im März, bei dem neben dem Brotbacken und dem Kerzenverzieren auch eine Kirchenbesichtigung auf dem Programm stand. Am 4. Mai war dann der lang ersehnte Tag endlich da. Mit ein klein wenig Nervosität im Gepäck zogen die Erstkommunionikanten unter den feierlichen Klängen der Stadtmusikkapelle zum Festgottesdienst in die Stadtpfarrkirche ein. Dort empfingen die Kinder von Provisor Binumon John zum ersten Mal die heilige Kommunion. Schwungvoll begleitet worden ist dieses unvergessliche Erlebnis von einer Musikgruppe unter der Leitung von Hannes Stock. Bei der anschließenden Agape ließ man den Festakt gemeinsam mit Lehrpersonen, Eltern, Verwandten und Freunden noch ausklingen. Ein großer Dank gilt allen fleißigen Händen, die – ob im Vorder- oder im Hintergrund – zum Gelingen der diesjährigen Erstkommunion beigetragen haben.

Rosemarie Aigner-Gertl



Maiandachten

Seit Jahren organisieren sowohl die Schützenkompanie als auch der Obst- und Gartenbauverein je eine Maiandacht mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Heuer machte ihnen leider das Wetter einen Strich durch die Rechnung, sodass die Maiandachten buchstäblich ins Wasser fielen.

Die Bäuerinnen hatten mehr Glück. Sie konnten ein paar regenfreie Stunden nutzen und bei der Kapelle „Maria Trost“ im Maukenwald ihre Maiandacht abhalten, die von einigen Bläsern feierlich umrahmt wurde.

Maria Margreiter-Rupprechter



Frauentreff

Zwei Mal im Jahr, im Mai und im Oktober, wird beim Frauentreff die Gottesmutter Maria besonders in den Mittelpunkt gestellt, nämlich bei der Maiandacht in der Mariengrotte in Rattenberg und beim Oktoberrosenkranz in der Kirche in Radfeld. Mit Gebeten, besinnlichen Texten und Marienliedern wurde der Heiligen Maria gedacht. Das anschließende gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen bildete einen netten Abschluss der Treffen.

Claudia Mayr



Programm für den Winter 2024/25

Dienstag, 10. Dezember, 09.00 Uhr, Mesnerhaus:
„Weihnachten im Frauentreff“ mit Dipl.-Päd. Gertraud Graf

Dienstag, 14. Jänner, 09.00 Uhr, Mesnerhaus:
„Mit innerer Freiheit älter werden“ mit Josefine Schlechter,
Dipl. Erwachsenenbildnerin und Pilgerwegsbegleiterin aus Kössen

Dienstag, 11. Februar, 09.00 Uhr, Mesnerhaus: „Fasching im Frauentreff“



Prozessionen

Während zu Herz-Jesu das Wetter wunderschön gewesen ist, hat die Prozession zu Erntedank leider entfallen müssen. Wie jedes Jahr möchten wir uns bei allen, die zum Gelingen der Feiern beigetragen haben, mit einem herzlichen Vergelt's Gott bedanken. Besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Radfeld und unserem „Küchenchef“ Thomas Greiderer mit seinen wechselnden Teams, die nach den Prozessionen beim gemütlichen Beisammensein für Speis und Trank gesorgt haben.

Maria Margreiter-Rupprechter



Abschied von Provisor Dr. Binumon John

Kaum hatten wir uns an Provisor Binu gewöhnt, mussten wir uns schon wieder von ihm verabschieden. Zum Dank für seine Tätigkeit bei uns überreichten wir ihm die Kollekte der Herz-Jesu-Prozession. Wir wussten nämlich, dass es ihm ein großes Anliegen ist, in seiner Heimat unschuldig in Not geratene Menschen zu unterstützen. Als Geschenk für ihn persönlich erhielt er zur Erinnerung an seine Zeit bei uns ein Fotobuch und eine goldene Rose. Besonders zum Schmunzeln brachte ihn aber die von der Pfarre ausgestellte Urkunde, mit der wir ihm seine Fortschritte bezüglich „Wie spreche und verstehe ich Tirolerisch?“ bestätigten. Wir wünschen ihm für sein neues Aufgabengebiet in der Pfarreiengemeinschaft Mamming in Bayern alles Gute, vor allem Gottes Segen.



Maria Margreiter-Rupprechter

Hl. Hochamt zu Ehren der Hl. Notburga mit Begrüßung von Provisor Manfred Thaler

Am 15. September hatten wir doppelten Grund zum Feiern. Zum einen das Hochfest unserer Stadtheiligen, zum anderen die offizielle Begrüßung unseres neuen Provisors Manfred Thaler. Nach der Begrüßung durch die Vereine am Notburgaplatz zogen wir mit musikalischer Begleitung durch die Stadtmusikkapelle in die festlich geschmückte Stadtpfarrkirche ein. Vor dem Beginn des Hl. Hochamts, das von der Chorgemeinschaft Radfeld und dem Stadler Dreigesang wunderbar musikalisch umrahmt wurde, nutzten die Bürgermeister unserer beiden Gemeinden und die Vertreter der Pfarre die Gelegenheit, unseren neuen Seelsorger willkommen zu heißen. Nachdem uns Petrus wohlgesonnen war, konnte die Schützenkompanie im Anschluss am Kirchplatz eine Ehrensalve für Provisor Manfred Thaler abfeuern. Bei der anschließenden Agape im Mesnerhaus bot sich für alle Messbesucher die Gelegenheit, mit unserem neuen Provisor ins Gespräch zu kommen.



Maria Margreiter-Rupprechter



Aus den Matrikenbüchern / Termine

Wir freuen uns über die Getauften

06.04. Amalia Bathelt	27.04. Xaver Toto Stadthaus
07.04. Simon Braunhofer	15.06. Tobias Paul Dengg
14.04. Ludwig Michael Ladstätter	27.07. Lilly Aigner-Gertl

Wir wünschen dem Brautpaar Gottes Segen

27.07. Rosemarie Aigner-Gertl und Mario Gertl

Wir trauern mit den Angehörigen um

25.03.	Siegfried Gupf	im 86. Lebensjahr
08.04.	Anni Lentsch	im 96. Lebensjahr
11.04.	Walter Blobner	im 73. Lebensjahr
03.06.	Helga Hauser	im 66. Lebensjahr
12.07.	Hanspeter Winkler	im 80. Lebensjahr
20.07.	Siegfried Gamper	im 66. Lebensjahr
26.07.	Helga Troppmair	im 51. Lebensjahr
29.07.	Walter Kastner	im 71. Lebensjahr
25.08.	Traudi Puchreiter	im 75. Lebensjahr
22.09.	Christa Steindl	im 84. Lebensjahr
26.09.	Josef Handle	im 90. Lebensjahr
28.09.	Max Rangger	im 77. Lebensjahr
01.10.	Gertrud Gasteiger	im 65. Lebensjahr
15.10.	Josef Ascher	im 99. Lebensjahr
17.10.	Josef Guggenbichler	im 88. Lebensjahr
08.11.	Annemarie Margreiter	im 84. Lebensjahr
12.11.	Irmi Stoll	im 74. Lebensjahr

Regelmäßige Gottesdienste

Montag	19.00 Uhr	Hi. Messe in der Stadtpfarrkirche
Donnerstag	19.00 Uhr	Hi. Messe in Radfeld (im Advent um 06.00 Uhr)
Freitag	08.30 Uhr	Hi. Messe in der Spitalskirche
Samstag	19.00 Uhr	Hi. Amt in Radfeld (Vorabendmesse)
Sonntag	08.30 Uhr	Hi. Amt in der Stadtpfarrkirche (Pfarrgottesdienst)
	10.00 Uhr	Wortgottesfeier in Radfeld (1. Sonntag im Monat)

Rattenberg/Radfeld – Termine

jeden Donnerstag im Advent	06.00 Uhr	Radfeld: Hl. Rorateamt, anschließend Frühstück im Haus der Gemeinschaft Die reguläre Werktagmesse entfällt im Advent.
jeden Samstag im Advent	07.30 Uhr	Spitalskirche: Hl. Rorateamt 7. und 14. Dezember: Frühstück im Mesnerhaus
30.11. Samstag	19.00 Uhr	Radfeld: Hl. Amt mit Adventkranzsegnung
01.12. Sonntag	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Rattenberg: Hl. Amt mit Adventkranzsegnung Radfeld: Familien-Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung Musikalische Gestaltung: Kinderchor
08.12. Sonntag Mariä Empfängnis	08.30 Uhr	Rattenberg: Hl. Hochamt Musikalische Gestaltung: Stadler Dreigesang
14.12. Samstag	19.00 Uhr	Radfeld: Hl. Amt mit „Schützenweihnacht“
24.12. Dienstag Heiliger Abend	07.30 Uhr 16.00 Uhr 22.00 Uhr	Rattenberg: Hl. Rorateamt Rattenberg: Kinderkrippenfeier Radfeld: Hl. Christmette Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft
25.12. Mittwoch Weihnachten	08.30 Uhr	Rattenberg: Hl. Hochamt Musikalische Gestaltung: Arzberger Zwoagesang
26.12. Donnerstag Stephanitag	08.30 Uhr	Radfeld: Hl. Amt mit Segnung von Salz
31.12. Dienstag Silvestertag	16.00 Uhr	Radfeld: Hl. Amt zum Jahreschluss Musikalische Gestaltung: Chorgemeinschaft
01.01. Mittwoch Neujahrstag	08.30 Uhr 19.00 Uhr	Rattenberg: Hl. Hochamt Radfeld: Wortgottesfeier
06.01. Montag Erscheinung d. H.	08.30 Uhr	Rattenberg: Hl. Hochamt mit den Sternsängern
23.01. Donnerstag	07.00 Uhr 19.00 Uhr	Radfeld: Taganbetung Aussetzung des Allerheiligsten und stille Anbetung Einsetzung des Allerheiligsten und Hl. Messe
01.02. Samstag	19.00 Uhr	Radfeld: Hl. Amt mit Kerzensegnung und Blasiussegen
02.02. Sonntag Darstellung d. H.	08.30 Uhr 10.00 Uhr	Rattenberg: Hl. Amt mit Kerzensegnung und Blasiussegen Radfeld: Wortgottesfeier mit Blasiussegen
05.03. Mittwoch Aschermittwoch	08.30 Uhr 19.00 Uhr	Rattenberg: Hl. Amt mit Aschenkreuzauflegung Radfeld: Wortgottesfeier mit Aschenkreuzauflegung



***Provisor Manfred Thaler sowie
die Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte
der Pfarren Brixlegg und Rattenberg/Radfeld
wünschen euch allen eine besinnliche Adventzeit,
gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2025!***

Provisor Manfred Thaler

Tel.: 0676/8746 6242

Pfarrkanzlei Brixlegg

Tel.: 05337/62468 E-Mail: pfarre.brixlegg@eds.at

Pfarrkanzlei Rattenberg

Tel.: 05337/62388 E-Mail: pfarre.rattenberg@eds.at

Impressum:

Herausgeber: Pfarren Brixlegg und Rattenberg/Radfeld

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarren Brixlegg und Rattenberg/Radfeld

Redaktion: Claudia Mayr, Regina Satz, Provisor Manfred Thaler

Mit freundlicher Unterstützung von

